

FREIBURG »GREEN CITY«

Freiburg hat sich mit seiner ambitionierten Umweltpolitik weltweit einen Namen gemacht. Das grüne Profil wird geprägt durch ein breit verankertes Umweltbewusstsein, ein klares Bekenntnis zu erneuerbaren Energien und eine

Vielzahl von Forschungseinrichtungen, Institutionen, NGO's und Unternehmen, die an innovativen und nachhaltigen Lösungen arbeiten. Grün ist aber auch die Umgebung.

Kaum eine andere Stadt mit vergleichbarer Größe (230.000 Einwohner) verfügt über eine solche Vielfalt an Landschaften. Von den Höhen des Schwarzwalds zu den Weinbergen der Vorbergzone und den Auen des Rheintals sind es nur wenige Kilometer.

Freiburg ist eine traditionelle und gleichzeitig sehr junge und dynamische Universitätsstadt und gilt als eine der attraktivsten Städte Deutschlands. Im Dreiländereck Frankreich, Deutschland, Schweiz gelegen, ist es der ideale Ausgangspunkt für Reisen nach ganz Europa.

FAKULTÄT

An der Fakultät sind die Forst-, Umwelt-, Geowissenschaften und die Geographie gleichermaßen vertreten und damit ein breites Angebot an entsprechen-

den Bachelor- und Masterstudiengängen. Zentrale Forschungsfelder sind die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen, der Schutz der Lebensgrundlagen (Wasser, Boden, Luft, Biodiversität), die Anpassung an den globalen Wandel (Ökosysteme, Mensch-Umwelt-Systeme) und Naturgefahren und -Risiken.



Habitatbaum

FAKTEN UND ZAHLEN

Dauer:	6 Semester
	180 ECTS-Punkte
Studienbeginn:	Oktober
Unterrichtssprache:	vorwiegend Deutsch
Bewerbungsfrist:	31. Juli
Zulassungsbeschränkung:	ja
Akkreditiert durch:	ACQUIN

STUDIENWAHLASSISTENT

Finde heraus, ob dieser Studiengang zu Dir passt:
www.osa.uni-freiburg.de/waldwissenschaften/

KONTAKT

Albert-Ludwigs-Universität
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen
Studienberatung Bachelorstudiengänge

Fabia Spörckmann und **Felizia Nachbaur**

Tennenbacherstraße 4

79106 Freiburg

Tel.: +49 (0) 761 203 8562

info-unw-wum@unr.uni-freiburg.de

www.bsc-wald.uni-freiburg.de

B.SC. STUDIENGANG WALDWISSENSCHAFTEN



UNI
FREIBURG

UNI
FREIBURG

ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG
FAKULTÄT FÜR UMWELT UND NATÜRLICHE RESSOURCEN



NACHHALTIGKEIT ÖKOSYSTEM LEBENSRAUM NATÜRLICHE RESSOURCEN UMWELTBEWUSST KOMPLEXITÄT

B.SC. WALDWISSENSCHAFTEN

Die Studierenden des B.Sc. Waldwissenschaften befassen sich mit dem **Schutz und der nachhaltigen Nutzung von Wäldern und Waldlandschaften**. Auf diese komplexen Ökosysteme und ihre Leistungen ist der Mensch in vielfacher Weise angewiesen. Wälder haben eine große Bedeutung für Klima, Boden, Wasser- und Luftqualität. Sie sind außerdem Lebensraum für Tiere und Pflanzen und versorgen den Menschen mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Der Studiengang stellt die Wechselbeziehungen „Wald-Mensch“ deshalb in den Mittelpunkt und integriert dazu natur-, technik- und sozialwissenschaftliche Disziplinen.

Inhalte und Ergebnisse walddökosystemarer Forschung können ein Vorbild sein für jeden zukunftsorientierten Umgang mit natürlichen Ressourcen. Dies bedeutet umweltbewusstes und langfristiges, verantwortungsvolles wirtschaftliches, politisches und ökologisches Denken und Handeln.



Studierende auf einer Exkursion

STUDIENAUFBAU

Der 3-jährige Bachelor „Waldwissenschaften“ setzt sich aus dem **Haupt-** und einem **integrierten Nebenfach (iNF)** zusammen. Durch die Wahl des iNF kann ein fachlicher Schwerpunkt gesetzt werden. Mögliche Nebenfächer sind „Forstbetriebliches Management“, „Landnutzung im internationalen Kontext“, „Landschaftsökologie und Naturschutz“, „Meteorologie und Klimatologie“ sowie „Umweltsozialwissenschaften“. Zusätzlicher Teil des Studiums ist ein 2-monatiges **Berufspraktikum**. Sowohl im Hauptfach als auch in den Nebenfächern gibt es im 5. Semester ausschließlich Wahlpflicht-Module. Damit wird ein **Auslandsaufenthalt** in diesem Semester erheblich erleichtert, da im Ausland erworbene Studienleistungen vollständig anerkannt werden können.

HIGHLIGHT

Für das Studium der Waldwissenschaften bietet Freiburg beste Bedingungen. In der abwechslungsreichen Landschaft von den Rheinauen bis zu den Gipfeln des Schwarzwaldes finden sich vielfältige Wälder, die mit den unterschiedlichen Standortbedingungen zurecht kommen müssen. Ideale Voraussetzung für Geländepraktika und Exkursionen direkt vor der Haustür. Ein Grund, wieso forstwissenschaftliche Ausbildung seit über 100 Jahren an der Universität Freiburg beheimatet ist.

Mit der Forstlichen Forschungs- und Versuchsanstalt Baden-Württemberg (FVA) bietet Freiburg zusätzlich eine Einrichtung, die den Kern ihrer Arbeit in Forschung, Monitoring, Fortbildung und die Beratung von Politik, Verwaltung und Betrieben des Landes sieht. Praktika für Studierende sind jederzeit möglich.

WER KANN SICH BEWERBEN?

Das Studium der Waldwissenschaften richtet sich an Abiturient/innen mit **Freude an der ganzheitlichen Betrachtungsweise walddrelevanter Themen und ökologischer Prozesse**. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Basiswissen in Biologie, Chemie und Mathematik ist allerdings von Vorteil.



Fotosynthesemessung

KARRIEREAUSSICHTEN

Der Bachelor ist ein international anerkannter, berufsqualifizierender Abschluss. Neben „klassischen“ forstlichen Berufswegen stehen Absolventen u.a. Tätigkeitsfelder in den Bereichen **Naturschutz, erneuerbare Energien, Wald- und Umweltpädagogik, Entwicklungszusammenarbeit oder der Holzindustrie** offen. Studierende, die nach dem Bachelor einen Master anschließen, können durch die Wahl des Masterfachs entscheidend die späteren Tätigkeitsfelder beeinflussen.

1. SEMESTER

- › Studienkompetenz und Orientierung
- › Biosphäre
- › Atmosphäre und Hydrosphäre
- › Pedosphäre und Lithosphäre
- › Waldmesslehre und Waldwachstum
- › Waldökologie und Waldnaturschutz
- › Umweltpolitik und Umweltgeschichte

2. SEMESTER

- › Flora und Fauna
- › Einführung in die Geomatik
- › Forstliche Bodenkunde und Standortlehre
- › Waldbau

3. SEMESTER

- › Statistik
- › Umweltökonomie
- › Inventuren und angewandte Geomatik
- › Grundlagen der forsttechnischen Produktion und der Holzverwendung

4. SEMESTER

- › Umwelt- und Planungsrecht
- › Forstgeschichte und Forstpolitik
- › Waldschutz
- › Forstgenetik und Züchtungen
- › Schreibwerkstatt

5. SEMESTER

- › Berufsfeldorientierte Kompetenzen
- › 3 Wahlpflichtmodule

6. SEMESTER

- › Berufsfeldorientierte Kompetenzen
- › Berufspraktikum (2 Monate)
- › Bachelorarbeit (3 Monate)

INTEGRIERTE NEBENFÄCHER: (2. - 5. Semester)

- › Forstbetriebliches Management
- › Landschaftsökologie und Naturschutz
- › Umweltsozialwissenschaften
- › Landnutzung im internationalen Kontext
- › Meteorologie und Klimatologie